

Die Rückkehr der Oldie-Ritter

Für Oldie-PCs

Schon ein Pentium 2/300 mit 64 MByte RAM und 3D-Karte genügt, um die heißen Sommertage mit unseren handverlesenen Spiele-Klassikern zu verkürzen.



Gunman Chronicles: Auf Banzure Prime feuern Sie auf wilde Aliens.

Beim Hardware-Hunger aktueller Titel schlackern viele PC-Veteranen mit den Ohren. Trotzdem findet sich Futter für Festplatten älterer Rechner. Mindestvoraussetzung für unsere Oldies ist ein Pentium 2 mit 300 MHz und 64 MByte Arbeitsspeicher sowie eine 3D-Karte ab dem Riva-TNT-Chip.

Ballern und Blut saugen

Gunman Chronicles: Als Einzelgänger kämpfen Sie im Ego-Shooter gegen einen verrückten General und dessen Elitesoldaten. Die bösen Buben wollen vom Planeten Banzure Prime aus die Galaxis erobern. In der Ich-Perspektive steuern Sie den Helden per Maus und Tastatur durch toll aufgebaute Levels, in denen zahlreiche Skript-Ereignisse für dichte Atmosphäre sorgen. Besonders gelungen

sind die neun Waffen, die zahlreiche alternative Feuermodi bieten. Darunter das Chemikaliengewehr, bei dem die Mischung von Säure, Base und Wasser die Wirkung beeinflusst.

Zeus – Herrscher des Olymp: Im antiken Griechenland bauen Sie einen Stadtstaat auf und beweisen Ihr Geschick als Diplomat, Händler und Feldherr. Die isometrische Perspektive garantiert volle Übersicht über die 2D-Metropole, während Sie auf einer Weltkarte sämtliche Provinzen im Blick haben. In der Stadt sorgen Sie für das leibliche Wohl der Bevölkerung, volle Schatzkammern und eine gute Infrastruktur. Kriege vergrößern das Territorium und Ihr Ansehen bei den Göttern. Die greifen auch in Schlachten ein, sobald Sie bestimmte Aufgaben erfüllt haben. Gott Ares etwa schickt

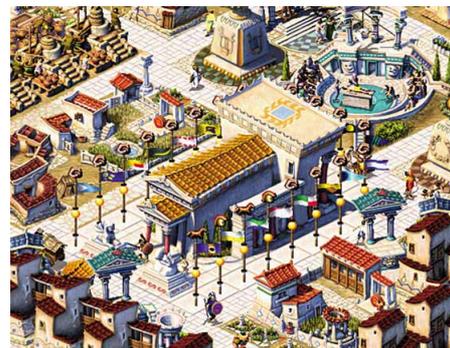
Ihnen dann seinen Hausdrachen zur Unterstützung.

Vampire: Das 3D-Action-Rollenspiel entführt Sie im Körper eines Blutsaugers auf eine Zeitreise. Vom mittelalterlichen Prag bis ins London der Gegenwart ist Protagonist Christophe unterwegs. Dabei begleiten ihn bis zu drei Vampir-Gefährten. Sie blicken den Helden über die Schulter, doch die Bewegungen und Kämpfe steuern Sie mit Mausclicks, ähnlich wie in Diablo 2. Für die Gefechte greifen Sie auf ein umfangreiches Arsenal zurück, das vom Schwert bis zur Schrotflinte reicht; dazu gibt's noch Zauber-Disziplinen wie den Feuerball. Besonders gelungen ist der Kerkermeister-Modus für Multiplayer-Partien, in denen ein Spieler als Erzähler die anderen Teilnehmer durch Abenteuer schleust.

Grand Prix 3: Im Rennspiel-Klassiker brausen Sie auf den Grand-Prix-Kursen der ganzen Welt zur Meisterschaft. Der Titel benutzt die Fahrer- und Teamnamen der Saison von 1998. Schicke und ständig wechselnde Wettereffekte fordern auf den 16 sehr realistischen Strecken selbst Profis eine Menge ab. Zwischen den Rennen dürfen Sie an Ihrem Boliden schrauben: Vom Spoiler bis zum Dämpferdruck lassen sich fast alle Einstellungen am Rennwagen tunen. Im Netzwerk rasen bis zu 22 menschliche Kontrahenten über den

Asphalt. Freie Plätze füllen Sie bei Bedarf mit KI-Fahrern auf.

Armored Fist 3: In Außenansicht steuern Sie einen M1A1 Abrams in die Schlacht. Bei den actionlastigen Kämpfen brauchen Sie sich kaum um mehr zu kümmern als den Feuerbefehl. Denn die Crew Ihres Tanks arbeitet fast selbstständig. Das lässt Ihnen Zeit, bis zu 32 Panzer gleichzeitig über eine Kommandokarte zu scheuchen. Jeden dürfen Sie auf Wunsch selbst steuern. **PH**



Zeus: Am Palast zeigen Standarten die Armeen.



Vampire: Mit dem Flammenkreis gegen Dämonen.

Daten und Fakten

Spiel	Genre	Wertung	Test	Preis ca.	Quelle	Hardware-Minimum
Armored Fist 3	Panzersimulation	84%	12/99	ca. 20 Euro	Noch im Handel	Pentium 233, 64 MByte RAM
Grand Prix 3	Rennspiel	88%	09/00	ca. 20 Euro	Noch im Handel	P2/300, 64 MByte RAM, 3D-Karte
Gunman Chronicles	Ego-Shooter	86%	12/00	5 Euro	AK Tronic	P2/300, 64 MByte RAM, 3D-Karte
Vampire	Action-Rollenspiel	84%	08/00	ca. 7 Euro	Green Pepper	P2/300, 64 MByte RAM, 3D-Karte
Zeus	Aufbauspiel	84%	12/00	ca. 15 Euro	Sierra Classics	P2/266, 64 MByte RAM